



## JUDOKS 18 DOKFILM ENTDECKEN!

judoks zeigt Dokumentarfilme, die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sichtbar machen, andere Perspektiven eröffnen und zu filmischen Entdeckungen einladen.

Schwerpunkt der 18. Ausgabe: experimentelles Erzählen

judoks präsentiert internationale Dokumentarfilme für die Altersgruppe von neun bis 14 Jahren in Vormittagsprogrammen für Schulklassen und für junges Publikum, Gruppen und Familien am Nachmittag.

Eine junge Jury bestimmt das Programm mit und schickt ihren besonderen Film auf die Leinwand!

An jedem Vormittag stellt eine Filmchecker-Klasse ihren judoks-Film vor.

judoks ist mehr als Kino. In künstlerischen und medienpädagogischen Workshops untersuchen Kinder und Jugendliche zusammen mit Profis unser Bild von der Wirklichkeit und schärfen ihre Wahrnehmung bei der Gestaltung eigener Bilder.

### VERANSTALTER:

Kultur & Spielraum e.V., Landeshauptstadt München - Sozialreferat/Stadtjugendamt

### FÖRDERER:

Filmstadt München e.V. - Landeshauptstadt München - Kulturreferat

### KOOPERATIONSPARTNER:

DOXS RUHR Filmfestival für junges Publikum, Prix Jeunesse International

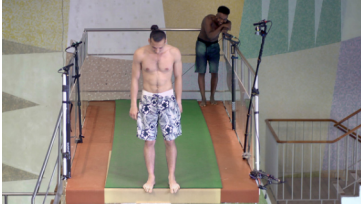




### **HITTING MY HEAD ON THE WORLD (LONDON HIT)**

Anna Vasof, 2 Min. (gesamt 13 Min.), Österreich 2019

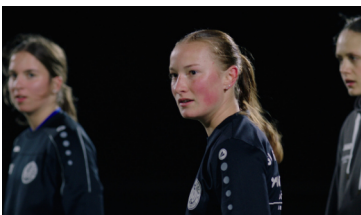
Anna Vasof benutzt ihren Kopf als Trommel, klopft vorsichtig ganz sanft oder hämmert hart und schmerzhaft darauf, wobei die Frage offen bleibt, ob sie an der Welt völlig verzweifelt oder eins mit ihr wird.



### **ZEHN-METER-TURM - HOPPTORNET**

Axel Danielson, Maximilian Van Aertryck, Schweden 2016, 17 Min.

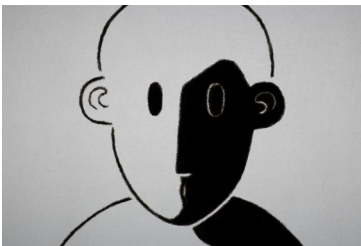
Ein Zehn-Meter-Turm. Menschen, die noch niemals dort oben standen, müssen sich entscheiden, ob sie springen – oder doch lieber wieder hinunterklettern... Und es bleibt über 16 Minuten spannend, fremden Menschen dabei zuzusehen – ohne Regieanweisungen oder Text aus dem Off.



### **MITEINANDER REDEN**

Indira Geisel, Deutschland 2024, 6 Min.

Die 14- bis 16-jährigen Mädchen in dem mittelfränkischen Fußballverein sind es nicht gewohnt, auf dem Rasen viele Worte zu machen. Das Credo des Films - "mehr miteinander reden" - taugt ohne Frage auch für unsere Gesellschaft.



### **DUNKELHEIT BERÜHREN - DOTKNOUT SE TMV**

Jamaica Kindlová, Tschechien 2024, 5 Min.

Der zehnjährige Víték hat besondere Fähigkeiten – er kann das fühlen und hören, was andere nicht können. Der animierte Dokumentarfilm öffnet eine Tür zur Welt des blinden Jungen und zeigt uns, dass das Fehlen eines Sinnes nicht nur ein Hindernis sein muss.



### **AFTERLIVES**

Michael Heindl, Österreich 2022, 3 Min.

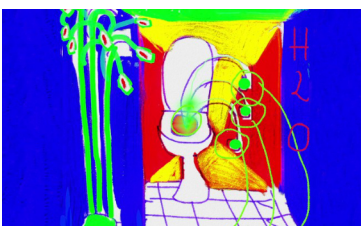
Meeresrauschen, Wellen – und darin ein gelber Plastikstab... Es geht um das Nachleben von allerlei Kunststoffobjekten, die am Ende oft im Meer zu landen. Der Regisseur hat an der Küste Tansanias angespülte Abfallreste aufgesammelt, um sie an ihre fiktiven Ausgangsorte zurückzutragen.



### **A HOME ON EVERY FLOOR – Film der Jungen Jury**

Signe Rosenlund-Hauglid, Norwegen 2024, 11 Min.

Die Dichterin Hanna Asefaw wuchs mit ihrer eritreischen Familie in einer Sozialwohnung in Oslo auf. Der Film verschmilzt ein Gedicht Hannas mit ihrem Kindheitsuniversum im Miniaturformat und reflektiert über Gemeinschaft, Vielfalt und Zugehörigkeit.



### **DESIGN BIO TOILET**

Mariola Brillowska, Deutschland 2024, 4 Min.

In ihrem Animationsfilm nimmt Mariola Brillowska die Welt der Designideen auf gewitzte Weise auf die Schippe, indem sie die Zuschauenden Zeugen bei ihrem „Entwurf“ werden lässt.





### CRUSHED

*Ella Roca, Schweiz 2022, 8 Min.*

Wenn Ella einen Crush auf eine Person hat, ist kein anderer Gedanke mehr möglich. Die Verliebtheit überrollt buchstäblich den Verstand. Ist das normal? Oder was läuft da schief?



### ZIRKUSKIND

*Julia Lemke & Anna Koch, Deutschland 2025, 86 Min.*

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Urgroßvater ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt dem Elfjährigen die Geschichten seiner Vorfahren: Von der Freundschaft zu einem Elefanten, von Abschieden, Neuanfängen und dem Leben im Wohnwagen.

ZIRKUSKIND erzählt aus dem Leben der letzten Nomaden Deutschlands – vom Aufwachsen mit der Großfamilie und Tieren, frei wie ein Vogel. Ein dokumentarisches Roadmovie zwischen Realismus und Magie.

---

### PROGRAMM SCHULKINO:

**Dienstag, 18.11.2025, 9.30–11.30 Uhr**

Miteinander reden, Afterlives, Zehn-Meter-Turm, Hitting My Head On the World, Dunkelheit berühren, Crushed

**Donnerstag, 20.11.2025, 9.30–11.30 Uhr**

Afterlives, Dunkelheit berühren, Zehn-Meter-Turm, Miteinander reden, A Home On Every Floor, Hitting My Head On the World

**Freitag, 21.11.2025, 9.30–11.30 Uhr**

Dunkelheit berühren, Miteinander reden, A Home On Every Floor, Hitting My Head On the World, Design Bio Toilet, Afterlives

### PROGRAMM KINONACHMITTAG:

**Samstag, 22.11.2025, 15.00–17.00 Uhr**

Zirkuskind

### PROGRAMM WORKSHOPTAG:

**Mittwoch, 19.11.2025 (Buß- u. Betttag), 9.30–15.30 Uhr**

Wir experimentieren wir mit verschiedenen Medien und produzieren Filmtrailer, Fotos, Audio, Social Media, Plakate, Trickfilme und mehr.

Wir arbeiten in kleinen Teams, unterstützt von Medienprofis.

Unkostenbeitrag: 6 € (inkl. Mittagsimbiss)

Alter: 9–14 Jahre

Anmeldung erforderlich!



---

### INFO & BESUCH:

Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik

August-Exter-Str. 1 (direkt am S-Bahnhof Pasing/Nordausgang)

Tickets Kino: 3€

Für alle Programme bitte rechtzeitig Plätze reservieren!

Tel. (089) 888 88 06, [info@judoks.de](mailto:info@judoks.de)

**Alle Infos: [judoks.de](https://judoks.de)**